

”

*Life is too
short to learn
German.“*

Zitat des Tages
Oscar Wilde



Die liebe Hanni und die reichen Buben

Sprache prägt das Denken – und die Methoden beeinflussen manchmal die Ergebnisse.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

SCHLAGLICHTER. Was für eine Woche: Die Pröll-Privatstiftung fliegt auf, deren Namensgeber geht, die ‚liebe Hanni‘ kommt. Auf der anderen Seite des Atlantik geht der erste farbige US-Präsident – in einer durchaus cinemascopeartigen Bilderflut; es kommt der ‚böse‘ Trump.

Zurück nach Niederösterreich: Man darf vermuten, dass das Land die für die Stiftung zweckgewidmeten Millionen schlicht auf die Seite gelegt hatte, um zum richtigen Zeitpunkt das passende Budget zur Verfügung zu haben. Man darf die Dramaturgie probenhalber so einschätzen, dass mit dem für einen späteren Zeitpunkt geplanten Abgang des Landeshauptmanns die Eröffnung einer prächtigen Erwin-Pröll-Akademie verknüpft gewesen wäre, untergebracht in einem der zahlreichen Wiener Palais, die sonst eh keine Abnehmer finden. Nun, bald wird ohnehin eine andere Sau durchs Dorf getrieben werden – und die Stiftungsgelder sind für das breite Publikum ohnehin nicht nachhaltig mit Emotion aufzu-

laden. -Ein Seitenhieb: Warum werden Frauen, egal, welche bedeutsamen Ämter sie anstreben, in der Politik ständig mit Kosenamen konfrontiert, sobald es ans Eingemachte geht. Die Hanni, die ‚Geh du voran, Susi‘ – die tüchtige Gitti, die ein Bussi bekommt, damals zum EU-Beitritt ... Hat irgendjemand den damaligen ÖBB-Chef als ‚lieben Chrisi‘ für den Bundeskanzlerjob empfohlen, den ‚Reini‘ an die ÖVP-Spitze komplementiert? Egal, besser eine liebe Hanni als eine krumme Hillary. Wiewohl: Den Satz in seiner Gesamtsage müsste man sich auch noch einmal überlegen. Für den Weltfrieden wäre die Hilli vielleicht ein bisschen besser gewesen.

Noch ein kurzer Ausflug zur aktuellen Oxfam-Vermögensanalyse: Acht Milliardäre sind reicher als die halbe Weltbevölkerung, durfte man eben erfahren. Dazu sagen Experten wie jene von der Denkfabrik Agenda Austria: Stimmt nicht. Denn Oxfam vergleiche diesmal Schweizer Äpfel mit amerikanischen Birnen. Hinzufügen könnte man, dass, wenn man das Vermögen des Rich-Boys-Network auf die gesamte Menschheit aufteilt, jeder gerade einmal mickrige 60 Dollar bekommt.

Impressum

Medieninhaber:

„medianet“ Verlag AG
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;

d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nataša Nikolić (nn – DW 2174), Daniela Prugger (dp – DW 2228), Martin Rümmele (rm), Gianna Schöneich (gs – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Lithografie:** Beate

Schmid **Anzeigenproduktion:** Aleksandar

Milenkovic **Druck:** Herold Druck und Verlag

AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungs-**

weise: wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<http://medianet.at/page/offenlegung/>



**Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:**

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Media Server: Runde zwei! 4
Ab jetzt ist echte strategische
Intermedia-Planung möglich

MARKETING & MEDIA

Rudi Kobzas Exzellenz 10
Kobza gründet neue Agentur:
„Kobza and the hungry Eyes“

Stoppt die Ignoranz! 14
Hierzulande zeigt man sich von
Snapchat noch unbeeindruckt ...

Alles neu bei der „Presse“ 19
Neues Layout und neues Pay-
modell für die „Presse Digital“

Behind the scenes 20
medianet-xpert-Jury tagte wieder

Werbung wirkt! 22
EU-weite Studie: Werbebranche
als PS-starker Wirtschaftsmotor

SPECIAL MARKTFORSCHUNG

Das Opus magnum 32
Marketagent analysiert das Jahr
2017 aus Sicht der Österreicher

Von Lochkarte bis iPhone 36
Roswitha Hasslinger: „Wer schießt
schon auf Marktforscher?“

Das Bauchgefühl messen 38
Herbert Kling über den Wert von
Emotionen und Prognosen

RETAIL

Banking im Supermarkt 42
Six Payment Austria macht die
Kassazone zum Bankschalter

„Zalando der Sportnahrung“ ... 46
Ein Gespräch mit Konrad Kreid,
Chef von Sportnahrung.at

Die Top 250-Einzelhändler 49
Neues Ranking von Deloitte

FINANCENET & REAL:ESTATE

Cleverer Computer 60
Fondsmanager Leo Willert über
das Arts-Handelssystem

Ösis für Hamburg 68
Die heimischen Beiträge
zur Elbphilharmonie

HEALTH ECONOMY

Streit ums Geld der Kassen ... 70
Bundeskanzler Christian Kern
empört mit seinen Ideen die ÖVP

Forschungspreis sucht Ideen 74
10. science2business Award

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Technologien von morgen 78
Innovationen & Technikrends

Steirischer Superchip 82
Der „Real3“ kommt von Infineon